

Presseinformation

SPERRFRIST: 19.09.2020, 18:00 Uhr

Ort und Datum: Münster/Bonn, 19. September 2020
Ansprechpartner: Dr. Joachim Frielingsdorf/Julia Broich

Sechs zukunftsweisende Projekte gewinnen den Deutschen Solarpreis 2020!

Münster. Auch in einer Zeit der Unsicherheit und Einschränkungen kann man sich auf manches eben doch verlassen: So prämierten EUROSOLAR und die EnergieAgentur.NRW am heutigen Samstag sechs herausragende Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien mit dem Deutschen Solarpreis. Die feierliche Preisverleihung fand unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen im H7 am Münsteraner Hafen statt. Der Stimmung unter den Gewinnerinnen und Gewinnern taten die Auflagen dabei keinen Abbruch: Die Prämierten freuten sich über die Auszeichnung und den Ideenaustausch – wenn auch auf Abstand – mit Gleichgesinnten.

In seinem Grußwort fand EUROSOLAR-Präsident **Prof. Peter Droege** deutliche Worte: „Die dezentrale Energieversorgung mit 100 Prozent Erneuerbaren Energien ist die Voraussetzung für den Erfolg aller Maßnahmen, ob in Land- und Forstwirtschaft, Industrie oder Verkehr, die uns fossil-atomare Abhängigkeit überwinden und Klimastabilität erreichen lassen. Im Zusammenspiel mit Speichern und anderen Technologien können die Erneuerbaren eine Welt schaffen, in der Konflikte und Kriege durch Kooperation und gegenseitige Hilfe abgelöst werden. Wir sind dankbar und stolz, engagierte Menschen auszeichnen zu dürfen, die hier führend Wissen, Innovation und Tatkraft beweisen.“

Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Ich freue mich sehr über das vielfältige Engagement der Prämierten, die das Vorhaben Energiewende in unserem Land voranbringen werden. Die Projekte, die heute ausgezeichnet werden, zeigen auf beeindruckende Weise, wie mit Innovationen und Einsatzbereitschaft der Ausbau der erneuerbaren Energien erfolgreich vorangetrieben werden kann. Ganz besonders freut es mich, dass in diesem Jahr auch eine herausragende Bürgerenergiegenossenschaft aus Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet wird: die Energiegewinner eG aus Köln.“

Markus Lewe, Oberbürgermeister von Münster stellte in seiner Ansprache heraus: „Münster wurde 2019 als nachhaltigste Großstadt Deutschlands ausgezeichnet und hat sich selbst das ambitionierte Ziel gesteckt, bis zum Jahr 2030 möglichst klimaneutral zu werden. Ich freue mich daher sehr, dass die Preisverleihung des Deutschen Solarpreises in diesem Jahr in Münster stattfindet.“

Lothar Schneider, Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW, hob in seinem Grußwort hervor: „Ich gratuliere den heutigen Gewinnern des Deutschen Solarpreises zu ihren erfolgreichen Projekten. Der Erfolg ist dabei nicht allein für die Preisträger ein Grund zur Freude. Denn schließlich profitieren wir alle, die gesamte Energiewende davon, indem die Projekte uns als Vorbilder eine Orientierung verschaffen. Sie sind Pfadfinder auf dem Weg in die Zukunft. Das verleiht ihnen einen gesamtgesellschaftlichen Wert.“

Prof. Volker Quaschnig, Solarpreisträger 2020, hob zum Abschluss der Verleihung hervor: „Durch die Auszeichnung mit dem Deutschen Solarpreis, den vor mir bereits viele große Persönlichkeiten erhalten haben, fühle ich mich sehr geehrt. Gerade in der immer schneller voranschreitenden Klimakrise zeigt der Preis, wie wichtig das Engagement von uns allen ist, um die schlimmstmöglichen Folgen der Erderhitzung noch verhindern zu können.“

Den Deutschen Solarpreis 2020 erhalten:

- In der Kategorie *Städte/Gemeinden, Landkreise, Stadtwerke* – **die Versorgungsbetriebe Bordesholm GmbH**, für den Bau eines Batteriespeichers zur kommunalen Stromversorgung mit Erneuerbaren Energien.
- In der Kategorie *Solare Architektur und Stadtentwicklung* – **heilergeiger architekten und stadtplaner BDA** in Kempten für die ressourcenschonende und nachhaltige Restaurierung der **Kita Karoline Goldhofer**
- Ebenfalls in der Kategorie *Solare Architektur und Stadtentwicklung* – **die Stadt Freiburg** für das „**Rathaus im Stühlinger**“, das europaweit größte öffentliche Netto-Nullenergie-Gebäude.
- In der Kategorie *Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen* – **die Next2Sun GmbH** in Merzig (Saar) für die zukunftsweisende Symbiose von erneuerbarer Stromerzeugung und nachhaltiger Landwirtschaft.
- In der Kategorie *Lokale oder regionale Vereine/Gemeinschaften* – **die Energiegewinner eG** in Köln für die einfache und faire Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an regionalen Erneuerbaren in Bürgerhand.
- In der Kategorie *Sonderpreis für persönliches Engagement* – **Prof. Volker Quaschnig**, HTW Berlin, für seine herausragende Leistung bei der Aufklärung zu Erneuerbaren Energien und Klimaschutz.

Der Deutsche Solarpreis wurde von Dr. Hermann Scheer (†), Träger des Alternativen Nobelpreises, ins Leben gerufen. Gemeinden, Unternehmen, Vereine oder Organisationen, Journalisten und Privatpersonen erhalten seit 1994 den Preis von EUROSOLAR e.V. für ihr Engagement rund um Erneuerbare Energien. Ausgezeichnet werden besondere und herausragende Projekte und Initiativen, die eine konsequente und dezentrale Energiewende verfolgen.

Pressekontakt

Dr. Joachim Frielingsdorf, EnergieAgentur.NRW
Pressesprecher, Leiter Kommunikation
Tel.: 0202 / 24552-19 und 0172 2616577
E-Mail: frielingsdorf[at]energieagentur.nrw.de

Julia Broich, EUROSOLAR e.V.
Projektleitung Solarpreise
Tel.: 0228 / 289 1449 und 0151 51229329
E-Mail: sp[at]eurosolar.de

Hinweise für die Redaktionen

In den sozialen Medien arbeiten EUROSOLAR e.V. und die EnergieAgentur.NRW mit dem Hashtag **#Solarpreis**.

Die ausführlichen Würdigungen sowie Bildmaterial der Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie in unserer [Dropbox](#).

Weitere Informationen stehen am Samstag, den 19.09.20, ab 18:00 Uhr zur Verfügung unter: <https://eurosolar.de/de/index.php/solarpreise/deutscher-solarpreis>

Bilder der Veranstaltung sind am Sonntag, den 20.09.20, ab 11 Uhr online abrufbar unter: <https://www.flickr.com/photos/energieagentur-nrw/sets>